

### Raumwissenschaftliches Kolloquium

Wir veranstalten seit 2005 alle zwei Jahre ein Raumwissenschaftliches Kolloquium in Berlin, um die Sichtbarkeit raumwissenschaftlicher Forschung in Deutschland zu erhöhen.

Die Kolloquien richten sich an Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit. Sie bieten ein Forum für die Diskussion aktueller Fragen der Raumentwicklung. Die bisherigen Themen stießen auf großes Interesse: Jeweils rund 180 Teilnehmer kamen zu den Veranstaltungen, die in den Räumen der Brandenburgischen Landesvertretung stattfanden.

#### Themen

2005: Aufbau Ost  
2007: Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse?  
2009: Innere und äußere Grenzen Europas

### German Annual of Spatial Research and Policy

Seit 2006 geben wir gemeinsam mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ein englischsprachiges raumwissenschaftliches Jahrbuch heraus, das *German Annual of Spatial Research and Policy*.



Das Jahrbuch trägt zur Information und Diskussion über Fragen der Raumentwicklung, Raumplanung, Raumforschung und Regionalpolitik bei. Daneben werden auch die Strukturpolitiken der EU, Themen der Stadtentwicklung vorzugsweise in ihren überörtlichen Bezügen sowie Fragen der nachhaltigen Raumentwicklung behandelt. Die Publikation wendet sich an Raumwissenschaftler, Studierende und an Planungsfachleute in allen europäischen Ländern.

## Kontakt

### Akademie für Raumforschung und Landesplanung

Dr. Andreas Klee  
Tel.: +49 511 34842-39  
Fax: +49 511 34842-41  
E-Mail: klee@ARL-net.de

### Leibniz-Institut für Länderkunde

Ruth Narmann  
Tel.: +49 341 255-6562  
Fax: +49 341 255-6598  
E-Mail: r\_narmann@ifl-leipzig.de

### Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Anja Petkov  
Tel.: +49 351 4679-241  
Fax: +49 351 4679-212  
E-Mail: a.petkov@ioer.de

### Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung

Gregor Prinzensing  
Tel.: +49 3362 793-274  
Fax: +49 3362 793-111  
E-Mail: prinzensing@irs-net.de



## Die 4R im Internet

Ausführliche Informationen zu unserem Verbund, unseren Veranstaltungen und Veröffentlichungen finden Sie unter

[www.4R-Netzwerk.de](http://www.4R-Netzwerk.de)

# 4R

Raumwissenschaftliches  
Netzwerk der  
Leibniz-Gemeinschaft

### Die 4R stellen sich vor

#### Raumwissenschaft wichtiger denn je

Weltweit steigen die Ansprüche, Konflikte und Probleme in Verbindung mit der nachhaltigen Nutzung des Raumes und der natürlichen Lebensgrundlagen. Die Dynamiken der Globalisierung und des wirtschaftlichen Strukturwandels nehmen zu, die europäische Integration sowie die Transformationsprozesse in Mittel- und Osteuropa sind weiterhin auf der politischen Agenda. Die Folgen dieser Prozesse sind weit reichende räumliche Veränderungen. In den Städten und Regionen wachsen die Gegensätze. Die veränderten räumlichen Rahmenbedingungen haben wiederum konkrete Auswirkungen auf die wirtschaftlichen und sozialen Lebensbedingungen und die natürlichen Grundlagen aller Menschen. Die Forschungen der vier raumwissenschaftlichen Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft (4R-Netzwerk) beschäftigen sich mit dem komplexen Wechselspiel von Mensch und Raum vor dem Hintergrund der Frage, wie eine zukunftsfähige Entwicklung möglich ist.

#### Unsere Aufgaben

Im 4R-Netzwerk bündeln wir unsere Kompetenzen und treten gemeinsam für die Anliegen von Raumforschung, -planung und -politik ein. In interdisziplinären Forscherteams untersuchen wir gesellschaftliche und physische Strukturen und Prozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Untersuchungsräume sind Deutschland und ausgewählte Regionen in Europa. Die Arbeiten bilden die Voraussetzung für die anwendungsorientierte Erarbeitung von raumbezogenen Konzepten und Handlungsvorschlägen. Sie ermöglichen eine differenzierte Beratung von Politik auf allen Ebenen (EU-Kommission und Generaldirektionen, Bund, Länder, Regionen und Städtenetzwerke). Wichtigstes Ziel unserer Beratungsaktivitäten ist es, die Rationalität politischer Entscheidungen zu erhöhen, eine wirksame Steuerung und Planung räumlicher Entwicklungen zu fördern sowie Empfehlungen für eine sozial- und umweltgerechte Entwicklung auszusprechen.

## Die 4R-Einrichtungen



### Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)

Hohenzollernstraße 11  
30161 Hannover  
[www.ARL-net.de](http://www.ARL-net.de)

Generalsekretär: Prof. Dr.-Ing. Dietmar Scholich

Die ARL erforscht die Wirkungen menschlichen Handelns auf den Raum und analysiert Möglichkeiten einer nachhaltigen Raumentwicklung. Sie hat sich als Kompetenzzentrum für raumbezogene Nachhaltigkeitsfragen profiliert.

Die ARL ist eine Serviceeinrichtung für die grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung, neutrales Forum für den raumwissenschaftlichen Diskurs und das zentrale Netzwerk der zu raumwissenschaftlichen Themen arbeitenden Disziplinen im deutschen Sprachraum. Ihr Netzwerk umfasst zurzeit etwa 1000 Expertinnen und Experten.



### Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL)

Schongauerstraße 9  
04329 Leipzig  
[www.ifl-leipzig.de](http://www.ifl-leipzig.de)

Direktor: Prof. Dr. Sebastian Lentz

Das IfL betreibt grundlagenorientierte Forschungen zur Regionalen Geographie Europas und bereitet geographische Informationen für die Fachöffentlichkeit und ein breiteres Publikum auf. Das Institut arbeitet mit einem europäisch vergleichenden Ansatz und beschäftigt sich besonders intensiv mit Ländern und Regionen im östlichen Europa. Forschungen zu den theoretischen und historischen Grundlagen der Regionalen Geographie bilden einen weiteren Schwerpunkt der Institutsarbeit.

Das IfL ist das einzige außeruniversitäre Forschungsinstitut für Geographie in Deutschland.



### Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

Weberplatz 1  
01217 Dresden  
[www.ioer.de](http://www.ioer.de)

Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller

Das IÖR erforscht die Anforderungen an eine dauerhaft-umweltgerechte Regional-, Stadt- und Landschaftsentwicklung. Es untersucht die Wirkungszusammenhänge zwischen Raumnutzungen und natürlicher Umwelt, bewertet Strategien und entwickelt Ansätze für eine nachhaltige Raumentwicklung.

Forschungsschwerpunkte sind Umweltqualität in Städten und Regionen, Ressourceneffizienz von Siedlungsstrukturen, Umwelttrisiken in der Stadt- und Regionalentwicklung sowie das Monitoring der Siedlungs- und Freiraumentwicklung. Darüber hinaus setzt sich das IÖR mit Fragen der europäischen Raumentwicklung auseinander.



### Leibniz-Institut für Regionentwicklung und Strukturplanung (IRS)

Flakenstraße 28-31  
15537 Erkner  
[www.irs-net.de](http://www.irs-net.de)

Direktorin: Prof. Dr. Heiderose Kilper

Das IRS erforscht sozial- und wirtschaftsräumliche Grundlagen der Stadt- und Regionalentwicklung. Aus sozialwissenschaftlichen Mikro- und Makroperspektiven wird die Transformation und Steuerung von Städten und Regionen untersucht. Dabei werden Analysen und Strategien zur Entwicklung und Stabilisierung europäischer Teilregionen in vier Bereichen erarbeitet: Regionalisierung und Wirtschaftsräume, Institutionenwandel und regionale Gemeinschaftsgüter, Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum, Regenerierung von Städten.